

Servicestelle Schule-Wirtschaft Landkreis Osnabrück

Bramscher Straße 134-136 49088 Osnabrück

Tel.: 0541/6929-661 Mobil: 0151 467 56 308 brosda@massarbeit.de

Protokoll zum 8. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W. und Hasbergen

Ort: Oberschule Hagen a.T.W.

Datum/Zeit: 27.11.2018, 17:30 – 19:30 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Einführung in den Abend

Simon Borgers (Schulleiter der Oberschule) und Magdalena Brosda begrüßen die Anwesenden. Bei diesem Netzwerktreffen geht es um das Thema "Mit Social Media auf Azubi-Jagd!"

2. "Mit Social Media auf Azubi – Jagd" – Vortrag mit Praxisphase

Mehr als 98 % aller Jugendlichen nutzen das Internet, 92 % nutzen Social Media. Die Tageszeitung wird dabei nur noch von weniger als der Hälfte aller Jugendlichen gelesen. Wie also können Sie die Jugendlichen erreichen, um auf Ihr Unternehmen und Ihr Ausbildungsangebot aufmerksam zu machen? Genau: digital.

Aber wie lässt sich so etwas vernünftig umsetzen? Und ist Azubiansprache mit Social-Media überhaupt etwas für Ihr Unternehmen? Diese und weitere Fragen erörterte René von der Haar (Geschäftsführender Gesellschafter der medienweite GmbH & Co. KG)in seinem Vortrag. Seine PowerPoint Präsentation finden Sie im Anhang des Protokolls.

3. Rückblick auf Talent trifft Ausbildung 2018

Bereits zum vierten Mal konnten regionale Unternehmen und Schüler*innen aus Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W und Hasbergen an der Berufsorientierungsveranstaltung "Talent trifft Ausbildung" (TtA) teilnehmen. Die diesjährige Befragung der Unternehmer führte zu einem sehr positiven Ergebnis und einer großen Zufriedenheit bei allen Beteiligten. Auch das Angebot der Speed-Datings und "Talent-trifft-Ausbildung für Eltern" wurden in diesem Jahr





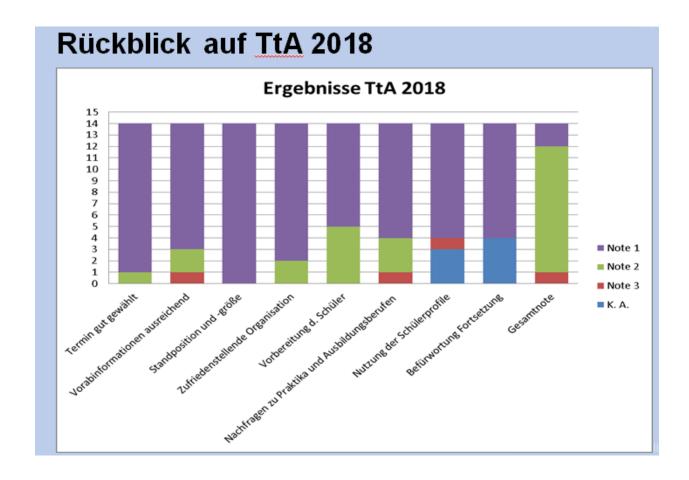






sehr gut angenommen, wobei in bezüglich der Speed-Datings noch nicht alle Ergebnisse vorliegen.

Im kommenden Jahr werden wir mit "Talent trifft Ausbildung" wieder in Georgsmarienhütte zu Gast sein. Nähere Informationen zum Termin und zum Veranstaltungsort erhalten Sie Anfang 2019.



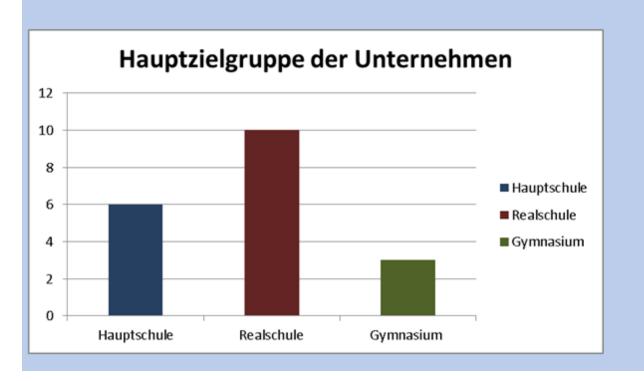








Rückblick auf TtA 2018



Rückblick auf TtA 2018 - Speed-Datings

- 19 Unternehmen mit 82 Gesprächen
- Drei geschlossene Ausbildungsverhältnisse sechs Ergebnisse ausstehend
- Elf Folgebewerbungen vereinbart keine wurde eingereicht
- Vier Folgegespräche vereinbart sind nicht erfolgt (Absage durch Schüler*innen)
- Vier Rückmeldungen stehen noch aus











4. Sonstiges und Ausblick

a. Beratung zur Azubiansprache – Neues Angebot

Die Servicestelle Schule-Wirtschaft berät Sie als KMU im Landkreis Osnabrück in Ihrer Außendarstellung bzgl. Ihrer Azubiansprache. Als kostenloses Angebot bieten wir Beratungsgespräche und interne Workshops zur gemeinsamen Ideenentwicklung und Umsetzung. Näheres zu den Inhalten und zum Ablauf der Beratung finden Sie im Anhang. Vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin zum Erstgespräch.

b. Planung für 2019

Am 12.03.2019 von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr veranstaltet die Servicestelle Schule-Wirtschaft in den Räumlichkeiten des Kreishauses ihre zweite Fachtagung zum Thema "Vom Stift zum Schreiber – Azubis finden leicht gemacht". Das ausführliche Programm mit Informationen zur Anmeldung erhalten Sie zeitnah. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich diesen Termin bereits vorzumerken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Osnabrück, 18.12.2018

Majdalina Biosda

gez. Magdalena Brosda

Koordinatorin Netzwerke Schule-Wirtschaft

Besuchen Sie die Servicestelle Schule-Wirtschaft auf der Homepage unter http://www.binkos.de/schule-wirtschaft -

Ihr Unternehmen ist noch nicht auf der Praktikumsplattform binkos.de gelistet? Füllen Sie einfach das Anmeldeformular auf der Homepage aus und erhöhen Sie Ihre Chance, die passenden Praktikanten und Auszubildenden im Umkreis zu finden, oder kontaktieren Sie die Servicestelle Schule-Wirtschaft für weitere Informationen.

Anhang:









"VOM STIFT ZUM SCHREIBER AZUBIS FINDEN LEICHT GEMACHT!"

INNOVATIVE
WEGE ZUR
AZUBIANSPRACHE



Beratung zur Azubiansprache

Inhalte/Angebot

Die Servicestelle Schule-Wirtschaft berät Sie als KMU im Landkreis Osnabrück in Ihrer Außendarstellung bzgl. Ihrer Azubiansprache. Wir bieten Beratungsgespräche und interne Workshops zur gemeinsamen Ideenentwicklung und Umsetzung. Im Rahmen der Netzwerktreffen wurden bereits viele Ideen zum Thema erarbeitet, die wir mit Ihnen gemeinsam nutzen werden.

Ziel

Ziel ist die Entwicklung einer Strategie zur Ansprache von Auszubildenden, die folgende Themenfelder in den Blick nimmt:

- Qualität im Praktikum
- Unternehmenseigene Karriereseite für Auszubildende
- Kontakte zu Schulen Maßnahmen, um Lehrkräfte anzusprechen
- Maßnahmen, um Schüler anzusprechen
- Maßnahmen, um Eltern zu erreichen
- Maßnahmen für alternative Zielgruppen

Das Beratungsangebot knüpft an dieser Stelle an, indem Sie mit Unterstützung durch die Servicestelle Schule-Wirtschaft Strategien zur Optimierung der Themenfelder entwickeln und eigenständig umsetzten können.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Personalverantwortliche, Ausbilder, Geschäftsleiter der Unternehmen und bezieht auch weitere Mitarbeiter sowie Auszubildende mit ein. Das Angebot ist kostenlos.

Ablauf der Beratung zur Azubiansprache

1. Beratungsgespräch

- Ist-Stand
- Zielplanung

2. Beratungsgespräch

- Informationen zu ausgewählten Maßnahmen
 - Planung weiterer gemeinsamer Aktivitäten (Workshops etc.)

3. Gegebenenfalls interne Workshops

• Planung in Abstimmung mit dem Auftraggeber

Kontaktdaten



Kerstin Hüls Bramscher Straße 134 - 136 49088 Osnabrück

Tel.: 0541 6929-660 Mail: huelsk@massarbeit.de



Magdalena Antonczyk Bramscher Straße 134 - 136 49088 Osnabrück

Tel.: 0541 6929-661

Mail: antonczykm@massarbeit.de

In einem ersten Beratungsgespräch werden die individuellen Aktivitäten in den oben genannten Themenfeldern erhoben und die Ziele Ihres Unternehmens festgelegt. Das zweite Beratungsgespräch beinhaltet weitere Informationen zur Umsetzung konkreter Maßnahmen und in Absprache mit Ihnen entscheiden wir, ob und wie eine gemeinsame Ideenentwicklung zur Umsetzung erfolgen soll. Im dritten Schritt können interne Workshops angeboten werden.



